

Die Verwaltung informiert über das erste Treffen des Arbeitskreises „Zusammenarbeit bei der Verhütung und Bekämpfung der Jugendkriminalität“, an dem ca. 30 Personen teilgenommen haben.

Es erfolgten Abstimmungen über Präventionsmaßnahmen und bereits bestehende Arbeitskreise und Vernetzungen zu dieser Thematik.

Künftige Treffen werden im Jahresrhythmus stattfinden. Ziel ist es, die Vernetzung zu optimieren.

Unabhängig von dem v. g. Arbeitskreis wird sich die Jugendhilfe der Stadt Meckenheim an die sogenannte „Gelbe Karte“ anbinden, die es bei der Stadt Meckenheim bereits für den Bereich Sicherheit und Ordnung gibt. Hinter dem Begriff „Gelbe Karte“ verbirgt sich aber auch ein besonderes Verfahren für jugendliche Straftäter, die im Rahmen der Diversion an einem Tag mit Staatsanwaltschaft, Richter, Polizei und Jugendamt im Schnellverfahren zu einer Sozialstundentätigkeit oder Ähnlichem verurteilt werden. Erhofft wird sich hierdurch insbes. eine Verkürzung des Zeitraumes zwischen Tat und Strafe.